

Zeitschrift:	Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band:	91 (1997)
Heft:	6
Rubrik:	Delegiertenversammlung SGB : KUBI-Preis an Penny Boyes-Braem

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KUBI-Preis an Penny Boyes-Braem

Im/Die Delegiertenversammlung des SGB Deutschschweiz fand am Samstag, den 26. April 1997, im Casino in Schaffhausen statt. 37 Delegierte waren anwesend. Am Vormittag war die Versammlung und am Nachmittag die KUBI-Preisverleihung und zwei Vorträge vom Schweizerischen Zentralverband für das Blindenwesen und der Usher-Gruppe.

Sparmassnahmen

Pfr. G. Blocher, Präsident der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen, und H. Feurer, Stadtrat Schaffhausen, hielten Ansprachen. Ruedi Graf, Präsident des Schweizerischen Gehörlosenbundes, eröffnete die Delegiertenversammlung. Die Geschäfte und Jahresabrechnungen wurden nach Erläuterungen und Diskussionen angenommen. Laut Jahresrechnung weist die Kasse ein grosses Defizit aus. Die Gründe waren auch das 50-jährige Jubiläum des SGB. Der SGB versucht eine Lösung zu finden, um das Defizit zu decken, und hofft, dies auf Ende dieses Jahres zu erledigen. Das Budget 1997 wird durch Sparmassnahmen eingeschränkt. Bei den SGB-Nachrichten wird eine Stelle gestrichen. Nachfrage und Angebote der Gebärdensprachkurse stiegen enorm innerhalb von 10 Jahren. Die GSLA 3 (Gebärdensprachlehrerausbildung) von 1995 bis 1998 wird fortgesetzt. Die Bildungskommission befasst sich mit der Früherziehung und -erziehung und spätestens im Sommer mit Schule und Bildung. Die TV-Kommission würde sich über Lob oder



Kritik betreffend Untertitelung an das Schweizer Fernsehen DRS freuen. Der Verein zur Unterstützung der Gebärdensprache (VUGS) wurde als neues Mitglied aufgenommen.

Sozialpolitik

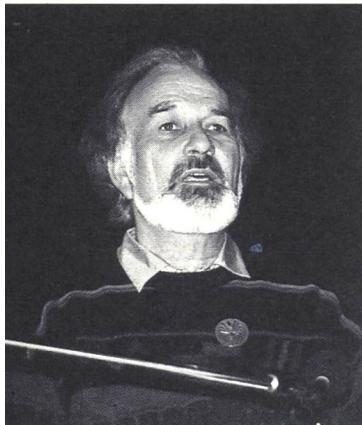
Es gab starke Veränderungen beim Bundesamt für Sozialversicherung. Es gibt ein neues Beitragssystem sowie einen Leistungsauftrag. Für die Subventionen an die beitragsberechtigten Institutionen wird von 600 auf 100 reduziert. Die 4. IVG-Revision hat auch einige Änderungen zur Folge. Der SGB ist in verschiedenen Kommissionen anwesend, auch bei der Sozialpolitischen Kommission ASKIO. Stephane Faustinielli, Generalsekretär des welschen Gehörlosenbundes (FSS-RR), informierte über die Militärsteuer und erklärte, warum Gehörlose Militärsteuer zahlen müssen, obwohl sie keinen Militär- oder Zivildienst leisten. Der Gleichstellungsatikel ist immer noch in Gang. Die Petition für die Anerkennung der Gebärdensprache läuft immer noch, da das Erziehungsdepartement des Kantons die Ergebnisse zur Auswertung bearbeitet.

war klar, dass Penny Boyes-Braem dieser Preis zugesprochen wurde. Penny Boyes-Braem hielt einen interessanten Vortrag über die Gebärdensprache und bezeichnete sie als Pflanze, die wachsen müsse.

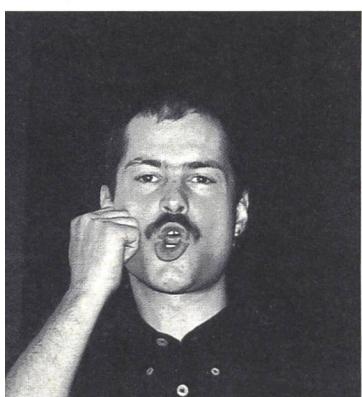
Schweiz. Zentralverband für das Blindenwesen und Usher-Gruppe

Herr Barghetti, Schweiz. Zentralverband für das Blindenwesen (SZB), stellte den SZB vor. Er verfügt über viele Hilfsmittel und bietet eine Fachberatung für Blinde, Sehbehinderte und Taubblinde. Beim Verlust des Seh- und Hörvermögens gibt es Einzel- oder Gruppengespräche. Der SZB unterstützt die Usher-Gruppe mit einer 50%-Stelle im SGB. Das Büro wird im Gehörlosenzentrum Zürich untergebracht.

Beat Marchetti hielt einen Vortrag über die Usher-Gruppe und stellt sich die Zukunft vor: Die Stelle für die Usher-Leute soll angeschafft werden und ist bestimmt für vier verschiedene Gruppen. Wo es Gehörlose gibt, die an Usher leiden wird eine Usher-Gruppe aufgebaut. Es gibt ja Hindernisse für Usher-Gehörlose und Taubblinde. Diese Gruppe gibt Informationen über das Usher-Syndrom und über Probleme damit im Alltagsleben. Man stellt das Material zur Verfügung. Für die Orientierung braucht man eine Begleitperson.



Herr Barghetti vom Schweiz. Zentralverband für das Blindenwesen



Beat Marchetti informiert über die neue Usher Beratungsstelle im Gehörlosenzentrum ab 1998.

... Das wäre wie im Märchen ... der Sommer kommt ...
und überall sind echte
Liebespäärchen



„aus der Serie
„Verlieb' Dich
immer wieder
neu, lieber heute
als morgen.“)

hierkathrin. Maria. DRUX.